

Fehlzeiten und Krankenrückkehrgespräche

Ursachen erkennen, Muster lesen, Gespräche führen

Führungskräfte lernen, Fehlzeiten in ihrem Bereich einzuordnen und Rückkehrgespräche als wertschätzendes und verbindliches Führungsinstrument zu führen.

FÜR

Führungskräfte mit Personalverantwortung

FORMAT

Ein Seminartag · Inhouse

ANBIETER

HARBECK & PARTNER
Management- und Personalberatung,
Hamburg

Fehlzeiten sind auch eine Führungsfrage

01

Kurzfehlzeiten häufen sich – oft rund um Wochenenden – und werden nicht angesprochen.

02

Rückkehrgespräche finden nicht statt oder geraten zum Verhör.

03

Bei längeren Erkrankungen ist unklar, wann und wie Eingliederungsmanagement angeboten wird.

04

Führungskräfte vermuten andere Gründe als Krankheit, wissen aber nicht, wie sie fair nachfragen.

rund 40 %

der Fehltage entfallen auf Fälle über sechs Wochen – bei nur 3,4 % aller Fälle.

Quelle: WIdO, Fehlzeiten-Report 2026, Kap. 22, S. 347 und Abb. 22.5 (Daten 2025)

Was Ihre Führungskräfte danach können

- ✓ Die Folgen von Fehlzeiten für den eigenen Bereich beziffern
- ✓ Kurz- von Langzeitfällen und Krankheit von anderen Ursachen unterscheiden
- ✓ Ein Rückkehrgespräch vorbereiten, führen und mit einer Vereinbarung abschließen
- ✓ Ein abgestuftes Gesprächsmodell für den eigenen Bereich festlegen
- ✓ Betriebliches Eingliederungsmanagement nach § 167 Abs. 2 SGB IX anstoßen

AM ENDE LIEGEN VOR

- Ein Fehlzeitenbild des eigenen Bereichs
- Ein eigenes Stufenmodell für Rückkehrgespräche
- Ein vorbereitetes Gespräch für Ihren schwierigsten Fall

Von der Analyse zum geführten Gespräch



Mit eigenen Daten und realistischen Fällen



Arbeitsheft

Fehlzeiten im eigenen Bereich,
Ursachen ohne Namen, Checkliste



Fallübungen

Sieben Situationen – von
Kurzerkrankungen bis zur
Rückkehr nach langer Krankheit



Vorbereitung

Ziel, Argumente und mögliche
Reaktionen in fünf Schritten



Transfer

Drei Vorhaben für die nächsten 72
Stunden

BEISPIELAUFTAG

*Legen Sie für Ihren Bereich fest,
ab wie vielen Fehlzeiten welches
Gespräch geführt wird – und wer
es führt.*

Das Arbeitsheft gehört den Teilnehmenden.
Fallbeispiele arbeiten ohne Namen.

Format und Rahmen



ZIELGRUPPE

Führungskräfte mit
Personalverantwortung



VORAUSSETZUNGEN

Klären wir im Vorgespräch



DAUER

Ein Seminartag; Beginn und
Ende nach Absprache



DURCHFÜHRUNG

Inhouse; Ort und Form nach
Abstimmung



GRUPPENGROSSE

Nach Abstimmung



MATERIAL

Arbeitsheft mit Vorlagen,
Checkliste und Transferplan

Fälle und Schwerpunkte aus Ihrem Arbeitsumfeld



WAS WIR MIT IHNEN ABSTIMMEN

- ✓ Fallbeispiele aus Ihrem Arbeitsumfeld
- ✓ Schwerpunkt Kurzfehlzeiten oder Langzeitfälle
- ✓ Stufenmodell passend zu Ihren Abläufen
- ✓ Termin, Zeiten und Ort

HILFREICH FÜR DIE BEDARFSKLÄRUNG

- 01 Anlass und Führungssituation
- 02 Zielgruppe und Erfahrung
- 03 Ungefähre Teilnehmerzahl
- 04 Zeitraum und Ort
- 05 Gewünschtes Ergebnis

Sprechen Sie uns an

Schildern Sie uns kurz Ihre Ausgangslage, die Zielgruppe und den gewünschten Zeitraum. Ein vorläufiger Planungsstand genügt – Inhalte, Dauer und Rahmen legen wir danach gemeinsam fest.

Seminar unverbindlich anfragen →

harbeckconsult.de/seminaranfrage

IHR THEMA

**Fehlzeiten und
Krankenrückkehrgespräche**

FORMAT

Ein Seminartag · Inhouse

WEBSITE

www.harbeckconsult.de

E-MAIL

mail@harbeckconsult.de

TELEFON

+49 (0)40 2285 85202